

Lebenslauf von Dipl.-Ing. agr. Armin Kullmann, geboren 1969



Studium und beruflicher Werdegang

Abitur, Landwirtschaftliche Lehre; Studium der Agrarwissenschaften in der Fachrichtung Umweltsicherung und Entwicklung ländlicher Räume an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Diverse Praktika in Planungsbüros und Verbänden (1994-1997). Ausbildung zum Regionalberater im Biosphärenreservat Rhön (1995). Diplomarbeit zur Evaluierung von Projekten der Regionalentwicklung (1996). Erste Beratungsprojekte (1997). DLG-Traineeprogramm für Nachwuchsführungskräfte in der Agrar- und Ernährungswirtschaft, Trainee bei Frosta/Elbtal AG, Bioland Markt GmbH Mitte, Produkt + Markt GmbH (1998/99). Tätigkeit als Junior Marketingberater bei Produkt + Markt GmbH, Wallenhorst (1999/2000). Seit 2000 Mitarbeiter am IfLS, seit 2004 Bereichsleiter „Regionalentwicklung, Marketing und Beratung“.

Forschung und Beratung

- Nachhaltiges Lebensmittel-Marketing
- Nachhaltige Regionalentwicklung
- Wertschöpfungsnetzwerke
- Unternehmensberatung
- Coaching

Ausgewählte Publikationen

- Kullmann, A. (2009): Kette, Netzwerk, Marketing – aber wie? In: LandInform 2/2009. Deutsche Vernetzungsstelle für den Ländlichen Raum. Bonn. S. 14/15.
- Kullmann, A., König, H., Scholz, R., Lehmann, K. (2007): FrankFood – Modellvorhaben zur regionalen Schulverpflegung in Ganztagschulen. Abschlussbericht. Institut für ländliche Strukturforchung/Verbraucherzentrale Hessen (Hrsg.). Frankfurt/Main. 176 S.
- Kullmann, A. (2007): Regionalvermarktung und Regionalentwicklung in Modellregionen – Synergien und Handlungsbedarf. In: Antoni-Komar, I., Pfriem, R., Raabe, T., Spiller, A. (Hrsg.) (2007): Ernährung, Kultur, Lebensqualität – Wege regionaler Nachhaltigkeit.
- Kullmann, A. (2005): Erfolgsfaktoren-Analyse regionaler Vermarktungsprojekte. Methodik und Ergebnisse im Rahmen der Halbzeitbewertung des PLENUM-Programms Baden-Württemberg. Institut für ländliche Strukturforchung (Hrsg.). Frankfurt/Main. 85 S.

- Kullmann, A. (2004): Regionalvermarktung in den deutschen Biosphärenreservaten – Status Quo und Optimierungspotentiale. FuE-Vorhaben. Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.). 180 S.